

Rezensionen von Buchtips.net

David Baldacci: Abgetaucht

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-27312-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 27. Oktober 2020)

Reise in die traumatische Kindheit

Eigentlich hat die toughe, aber seelisch seit ihrer Kindheit traumatisierte FBI Agentin Atlee Pine frei. Bisschen überdreht bei einer Festnahme, bisschen mit den Nerven runter, vor allem aber aufgewühlt durch ihre Besuche bei einem der schlimmsten Serienmörder der USA im Hochsicherheitsgefängnis. Den sie stark im Verdacht hat, ihre Zwillingschwester damals, als Atlee noch ein Kind war, aus dem gemeinsamen Zimmer im elterlichen Hau in diesem gottverlassenen Kaff geraubt zu haben. Und getötet. Aber eine Leiche der Schwester ist bis heute, Jahrzehnte später, nicht aufgetaucht. Atlee spürt, dieses Rätsel muss langsam gelöst werden, dringend, damit sie ihr Leben einigermaßen wieder in ruhige Bahnen lenken kann.

Dass sich die Büroleiterin Carol Blum nicht abhalten lässt, ihr in dieser Zeit am Ort ihres Aufwachsens zur Seite zu stehen, möchte Atlee zunächst nicht, wird aber im Lauf der Ereignisse noch sehr dankbar dafür sein. Denn nicht nur, dass, kaum hat sie den Ort wieder betreten, eine Leiche aufgefunden wird, nicht nur, dass Atlee sich bereit erklärt, mit dem örtlichen Leiter der Ermittlungen zusammenzuarbeiten, auch was das Verschwinden ihrer Schwester Mercy angeht, scheint es, dass der ein oder andere Bewohner und ehemals Vertraute ihrer Eltern einiges zu verbergen hat. Ob reich ob arm, vor Ort bestehen hintergründige Verbindungen und alte Geheimnisse, die mehr und mehr auch für Atlee zur Gefahr werden.

Doch wie könnte das sein, dass "neue" Morde mit einem "alten Fall" zusammenhängen, der um einen sicher Inhaftierten Verbrecher kreisen? Oder ist der soziopathische Mörder eine falsche Spur und alles war ganz anders? Und wo überhaupt ist Atlees Mutter abgeblieben, die eines Tages aus ihrem Leben einfach verschwunden ist? Fragen über Fragen, die sich kreuzen, verbinden, voneinander lösen und mit durchaus überraschenden Wendungen zum Ende hin aufwarten.

"Warum? Es hat ja wohl kaum etwas damit zu tun, was vor dreißig Jahren passiert ist".

So schallt es Atlee an vielen Orten entgegen, wenn Sie ihre Fragen stellt. Und doch finden sich Verbindungen von "neuen" Toten zu "alten" Verbrechen, von bestimmten Filmen zu jenem was die Person des obigen Zitats dringend nicht zeigen möchte.

Das alles in klarer und eher einfacher Sprache gehalten, bringt Baldacci zwar nicht immer realitätsnah und hier und da ein wenig konstruiert auf den Weg, hält dabei aber ein stringentes Tempo ein, dass den Leser Seite für Seite mit auf die Reise in die Vergangenheit nimmt und versteht es durchaus, an den richtigen Momenten die passende Portion Spannung zu setzen.

Dass der Band mit einem Cliffhanger endet und so manche Fragen noch nicht beantwortet werden, erscheint am Ende logisch, sieht man den roten Faden der Geschichten um Atlee Pi8ine herum, bei denen je ein konkreter Fall zwar in sich abgeschlossen vorliegt, die "Reise zu sich selbst" und zur Klärung der damaligen Kindheitsereignisse den Leser aber sicher noch in einigen zukünftigen Bänden begleiten wird,

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Lehmann-Pape](#)
[16. August 2020]